

Juni bis September 2022



Ev. Kirchengemeinde Mitwitz

Gemeindebrief

Blick vom Kirchturm unserer Jakobskirche

Inhalt:

Gedanken zum
Wochenspruch

Pfingsten:

Eine Friedensethik
in Kriegszeiten?

Kinderkrippe:

Einzug steht bevor

Tag der offenen Tür
in der Tagespflege
"Am Pächtershof"

Sommer-Angebote
der Ev. Jugend
Michelau

KiBiTag:
Über Mauern
springen

Treffpunkt Café

Dekanats-
kirchentag

Wochenspruch zum Pfingstfest:

Es soll nicht durch Heer oder
Kraft, sondern durch meinen
Geist geschehen, spricht der
HERR Zebaoth.

Sach 4,6b



Liebe Leserin,
lieber Leser!

Nicht der Monats-
spruch, sondern
der Wochenspruch
zur Pfingstwoche
soll heute hier
ausgelegt werden.

An wen oder was denken Sie, wenn Sie die Worte lesen? An Putin und seine militärische Aggression in der Ukraine oder an die Waffenlieferungen und den verzweiferten Widerstand der Ukrainer?

Der Krieg in der Ukraine stellt uns vor Herausforderungen. Nicht nur außenpolitisch-militärisch, sondern auch friedensethisch.

Dürfen wir Waffen liefern und uns so indirekt am Krieg beteiligen? Wird damit der Krieg nicht nur verlängert mit mehr Leiden und mehr Tod? Gilt es nicht vielmehr, in Verhandlungen zu treten und dabei auch kompromissbereit zu sein - bis hin zur Abtretung von Gebieten der Ukraine an Russland?

Und wie steht es denn mit Jesu Aussagen zum Frieden: Die Friedensstifter preist er selig (Mt 5,9). „Auge um Auge, Zahn um Zahn“ verwirft er und fordert eine radikale Feindselbstliebe (Mt 5,38-44). Und auch das

Gebot „Du sollst nicht töten“ sieht er schon übertreten, wo beleidigt und verletzt wird.

Die Meinungen gehen auseinander - auch die der Friedensethiker und Theologen. Der Wochenspruch zu Pfingsten erteilt allen Kriegen und Gewalthandlungen eine Absage. (Insbesondere auch allen religiös motivierten Kriegen oder Gewalt.) Doch gibt es nicht das Recht zur Verteidigung? Die evangelische Friedensethik kennt die Begriffe vom „gerechten Krieg“ und vom „gerechten Frieden“. Im Jahr 2007 erschien eine der maßgebenden Denkschriften der Ev. Kirche in Deutschland. Eine grundlegende Lehre vom „gerechten Frieden“ wurde entwickelt:

- a) Leitgedanke allen politischen und gesellschaftlichen Handelns muss das Ziel des Friedens sein.
- b) „Frieden“ ist zutiefst verbunden mit „Recht“ und „Gerechtigkeit“. Ohne eine gerechte Welt kann und wird Frieden nicht entstehen. Friedenshandeln ist immer zuerst ziviles, vorbeugendes Handeln.
- c) „Gerechter Friede“ bedeutet nicht „radikaler Pazifismus“. Die Grundformel „Krieg darf nach Gottes Willen nicht sein“ geht leider oft genug an der Wirklichkeit vorbei

Eine Friedensethik in Kriegszeiten?

und ist oft nicht anwendungsfähig. Die Grundformel des Konzepts vom „gerechten Frieden“ lautet: „Krieg soll nach Gottes Willen nicht sein“.

d) Kriterien für den Einsatz militärischer Mittel als „ultima ratio“ sind: die völkerrechtliche Autorisierung, die richtige Absicht (Wiederherstellung des Friedens), die Verhältnismäßigkeit der Mittel, die Unterscheidung zwischen Kämpfern und Zivilpersonen.

Nun geht es bei uns um die Lieferung schwerer Waffen und um die Aufrüstung der Bundeswehr. Den Ukrainern geht es darum, als Volk über ihr eigenes Land, ihre Regierungen, und Gesellschaftsform bestimmen zu dürfen (UN-Charta, Kapitel 1, Ziffer 2).

Krieg kann niemals den Segen der Kirche bekommen. Darum geht es auch bei einem Selbstverteidigungskampf nicht. Aus dem christlichen Glauben heraus bleibt uns bewusst, dass militärische Gewalt immer mit dem Leiden Unschuldiger verbunden ist und Täter und Opfer hervorbringt. Wer kämpft, kann schuldig werden und trägt die Verantwortung für sein Handeln.

Wer Waffen liefert, der wird das nur dann tun können und dürfen, wenn er die Kriterien eines „gerechtfertigten

Krieges“, der „Ultima Ratio“ erfüllt sieht.

In alledem leben wir in der Verantwortung vor Gott und zugleich unter der Vergebung Gottes. Wer als Christ den Waffenlieferungen und/oder dem Recht auf Selbstverteidigung zustimmt, der tut dies angesichts der schmerzvollen Wirklichkeit. Und zugleich in der Verantwortung vor Gott.

Das ukrainische Volk kämpft für sein Land, für Menschenrechte, Freiheit und Demokratie. Ich persönlich bin davon überzeugt, dass damit die Ukrainer indirekt auch unsere Freiheit und Demokratie verteidigen. Dazu gibt es sicherlich unterschiedliche Meinungen. Auch über die Frage, wohin die Gelder gehen sollten: in Militärausgaben oder lieber in Entwicklungshilfe und diplomatische Bemühungen, Umschuldungsprojekte und ökologische Projekte.

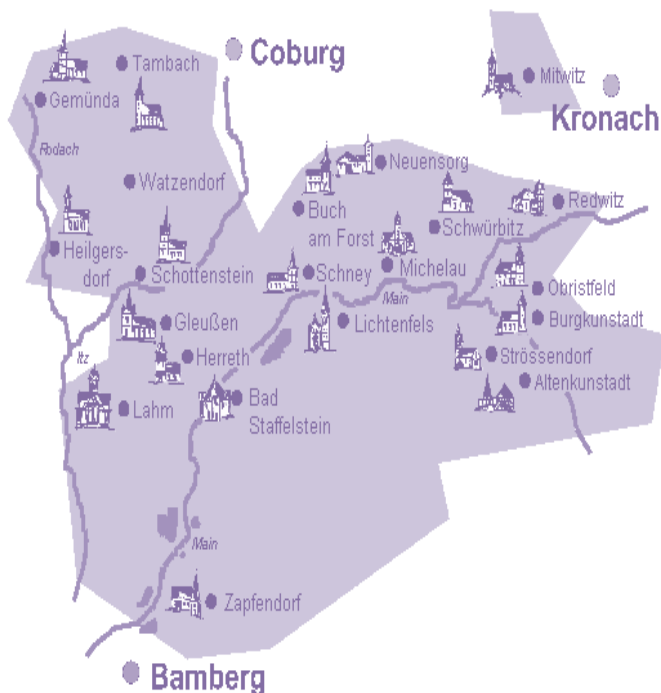
Ein „gerechter Friede“ aber - da kann es keine unterschiedlichen Meinungen dazu geben: Wir brauchen ihn auf dieser Erde! Über die Wege dahin kann und darf gestritten werden, solange das Ziel allen klar vor Augen steht!

Ihr

Burkhard Sachs

Dekanatskirchentag

Am 22. Mai konnten wir bei wunderbarem Sommerwetter den regionalen Kirchentag unseres Dekanates rund um die St.-Maria-Kirche in Schney feiern. Für alle war etwas dabei: Wunderbare Konzerte zu jeder vollen Stunde, Platz für Meditation im Raum der Stille, eine ergiebige Spielstrasse für die Kids, deftige Speisen und ein riesiges Kuchenbuffet ließen keine Wünsche offen.



„Mit Leib und Seele - für Leib und Seele“ - nach einem anregend gestalteten Gottesdienst im Freien wurde kurz umgeräumt, damit nach dem seelischen Wohl auch das leibliche nicht zu kurz kommt.



Die Spielstraße stammte von einem ehemaligen Mitwitzer: Johannes Laschka.



Am Bastelstand fanden Kinder eine schöne Beschäftigung: Windräder, die an den Heiligen Geist erinnern, der in unserer Kirche wehen soll.



Sabine Lesch, 2. Vorsitzende des Diakoniewerkes Kronach/Ludwigsstadt-Michelau informierte mit ihrem Team über das umfassende Angebot der Diakonie in unserer Region!

Der Kirchliche Dienst in der Arbeitswelt (kda) stellte sich an einem Stand vor mit seinem Engagement und seinen Zielen.





Segnungsgottesdienst KK3



KonfiKids Segnungsgottesdienste

Das Wochenende vom 2. und 3. April war in der Ev. Kirchengemeinde ganz von der Konfirmandenarbeit bestimmt. In zwei Gottesdiensten feierten die Kinder den Abschluss ihres KonfiKurses 3 bzw. 4.

Am Samstag Nachmittag durften sie gemeinsam Abendmahl feiern: "Jesus in unserer Mitte" - das war das Motto. Die Geschichte der Emmausjünger stellte uns vor Augen, was beim Abendmahl erlebt werden kann: Jesus ist bis heute gegenwärtig und lebendig - in Brot und Traubensaft, durch seinen Geist. Wir können heute noch mit ihm rechnen! Und wir dürfen alle - so unterschiedlich, wie wir sind - die Gemeinschaft mit Jesus feiern. Am Sonntag feierten die KonfiKids 3 am Morgen und die Konfi-Kids 4 am Abend mit ihren Familien einen Segnungsgottesdienst.

Segnungsgottesdienst KK4



„Was wir zum Leben brauchen“ - das war das Motto. Die Kinder erklärten selbst, was ihnen im Leben wichtig ist: Hoffnung, Schutz, Liebe, Geborgenheit, Essen, Trinken; sie trugen Lesungen und Gebete vor.

„Alles dies ist uns geschenkt“, erklärte Pfr. Sachs, „wir dürfen es als Segen Gottes in unserem Leben entdecken.“

Bei der persönlichen Segnung mit Handauflegung bekam jedes Kind noch ein Farbwechselkreuz geschenkt. „Wenn ihr Gott etwas sagen wollt, nehmt dieses Kreuz in eure Hand. Wenn es die Farbe wechselt, dann soll das für euch ein Zeichen sein: Gott hört dein Gebet!“





*Frau Margarethe Mittmann (Mitte) im Rahmen einer Ehrung von
Diakoniemitgliedern 2016 (Archivbild)*

Einen Geburtstagsbesuch nutzte Pfarrer Burkhard Sachs um „Danke“ zu sagen. Wem? Frau Margarethe Mittmann.

Wofür? Für Jahrzehnte der Mitarbeit und des Engagements im Ev.
Diakonieverein Mitwitz e.V.!

Eigentlich sollte dieser Dank einen größeren und würdigeren Rahmen finden, der dem Einsatz für die Diakonie in Mitwitz entspricht. Doch aus gesundheitlichen Gründen war es nicht möglich, ihn im Rahmen eines Gottesdienstes auszusprechen.

Frau Mittmann war seit 1995 Rechnungsprüferin im Diakonieverein, eine Aufgabe, die sie stets mit größter Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit erfüllte.

Tag der offenen Tür



Doch diese 26 Jahre Engagement für den Diakonieverein sind nicht alles. Bereits von 1983 bis 1989 war sie Beisitzerin im Ausschuss des Vereins und trug zu Pfr. Müllers Zeiten zu einem Wiederaufschwung des Vereins bei, der damals noch Träger des Kindergartens und der Sozialstation war. Heute betreibt der Ev. Diakonieverein Mitwitz eine Begegnungsstätte mit öffentlicher Bücherei, verschiedenen Angeboten für Kinder und Familien im Bereich der Bildung und des Gemeinschaftserlebens. Mehrere Tausend Bücher und über 500 Spiele stehen zur Ausleihe zur Verfügung. Auch die diakonische Arbeit in Mitwitz wird ideell und finanziell unterstützt.

Wir sagen Frau Mittmann herzlichen Dank für ihre Treue zum Diakonieverein und für das Leben des diakonischen Gedankens in unserer Gemeinde!

Wir freuen uns sehr über neue Mitglieder, die den diakonisch-gemeinschaftlichen Gedanken in unserem Ort weitertragen.

Am 30.04.2022 feierten wir den
**Tag der offenen Tür
der Begegnungsstätte**
an der Alten Schule
in der Schulstraße 8.

Auch der Ev. Diakonieverein hatte am „Tag der offenen Tür für die Alte Schule“ die Türen seiner Begegnungsstätte geöffnet und durfte sich über regen Besuch freuen.

Gemeinsam mit Diakon Diethard Nemmert durfte Pfarrer Sachs die Einweihung vornehmen.





Tag der offenen Tür

„In der Krise“, so Pfarrer Sachs, „stellt sich die Frage: Welche Werte und Überzeugungen tragen uns? Was hält uns als Gemeinschaft zusammen? Sind unsere Regeln von Anstand und Kommunikation so fest verankert, dass wir auch in der Krise einander begegnen können?“

Die „Alte Schule“ solle ein Ort des Miteinanders, des Austausches und der Gemeinschaft sein. Dazu möge Gott seinen Segen schenken, so ergänzte Diakon Diethard Nemmert und überreichte ein Kreuz als Symbol für Gottes Begleitung.

Anschließend bewirteten die Mitglieder des Diakoniausschusses die Gäste der Begegnungsstätte mit Kaffee und Kuchen. Herzlichen Dank ihnen und auch den Kuchenbäckerinnen! Für kalte Getränke sorgte Kassier Ulrich Schrickel, während Birgit Katholing einen Bücherflohmarkt und einen Losverkauf organisierte.

Großes Interesse bestand am Bastelstand unseres Kreativ-Kids-Teams, wo wunderschöne Teelicht-



Gefäße aus Wachs gezogen und dann dekoriert wurden.

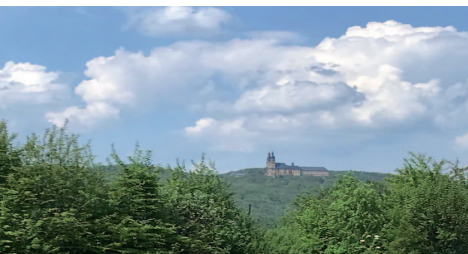
Vielen Dank dafür an Sabine Zimmerlein und Wibke Sachs! Und auch die Diakoniestation und die Tagespflege „Am Pächtershof“ stellten sich mit ihren Angeboten vor! Ein gelungener Nachmittag, herzlichen Dank!



Seniorenflug



Unser erster Ausflug in diesem Jahr führte uns über Staffelstein, wo wir in der Gaststätte „Am Stadtturm“ hervorragend zu Mittag gegessen haben, nach Bad Rodach zu einer vergnüglichen Nachtwächter - Führung und anschließendem Kaffeetrinken im Badcafe der Therme Natur.





Neues aus der Diakonie

Diakonie 

Kronach-Ludwigsstadt/Michelau

#MeineDiakonie 
Wir brauchen Dich!

Tag der offenen Tür

der Tagespflege Mitwitz
Kirchweihsonntag, 28. August 2022



- 11.00 Uhr:** Begrüßung durch Karin Pfadenhauer,
1. Geschäftsführender Vorstand
- 11.05 Uhr:** Ökumenische Einweihungshandlung
und Segnung
- 11.20 Uhr:** Grußworte

Ab ca. 11:45 Uhr:

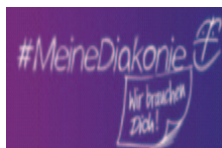
- Kulinarisches Angebot
- Hausführungen (zu jeder vollen Stunde, Treffpunkt Eingang)
- Vielfältige und individuelle Informationsmöglichkeiten zum Thema „Pflege“, Beratungsstände unserer Pflegestraße:
 - ▶ Diakoniestation Mitwitz
 - ▶ Tagespflege Mitwitz
 - ▶ Lucas-Cranach-Seniorenwohnhaus
- Mitmachangebote für Groß und Klein
- Ab 14.30 Uhr Kuchenbuffet



Kontakt:

Tagespflege Mitwitz, Neundorfer Straße 3, 96268 Mitwitz,
Telefon 09266 99259-80, Email tp.mitwitz@diakonie-klm.de

Fastenaktion und Sammlung



Ergebnis Frühjahrssammlung

*Wir danken allen Geberinnen und Gebern sowie unseren fleißigen Sammlerinnen (und einem Sammler!) für **1.781,50 €** zu Gunsten der Diakonie und weiteren **875,- €** zu Gunsten der diesjährigen Fastenaktion „füreinander eintreten.“*



Noch immer Krieg:

SO HILFT DIE DIAKONIE KATASTROPHENHILFE

Die Diakonie Katastrophenhilfe ist mit ihren Partnerorganisationen in der Ukraine und den Nachbarländern in engem Austausch. Für den Start des Hilfsprogramms wurde ein Nothilfe-Fonds über eine halbe Million Euro bereitgestellt. Auch über das kirchliche Hilfsnetzwerk ACT Alliance ist die Hilfe bereits angelaufen. Zudem entsendet das Hilfswerk den erfahrenen Nothilfe-Koordinator Tommy Bouchiba in das Krisengebiet. Er wird am 1. März nach Polen reisen, um die weitere Hilfe vor Ort zu koordinieren. „Die aktuelle Situation ist sehr unübersichtlich – deshalb ist es wichtig, die Hilfe gut mit den Partnern abzustimmen und zu koordinieren“, erläutert Frischmuth die Situation.

Spendenkonto Diakonie Katastrophenhilfe:

Diakonie Katastrophenhilfe, Berlin, Evangelische Bank,

IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02

BIC: GENODEF1EK1 Stichwort: Ukraine Krise

Online unter: www.diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden

Jamp- time- Jugendgottesdienste

In diesem Jahr finden wieder Jugendgottesdienste
in der Region statt.

Euer Jamp- time- Team freut sich auf euer Kommen.

17.07.2022 in Burgkunstadt um 18.30 Uhr

06.11.2022 in Redwitz um 18.30 Uhr

Liebe Grüße

Torsten Backer

Dekanatsjugendreferent

Mobil: 0176/42011090

Mail: torsten.backer@elkb.de



Sendezeiten TVO-Gottesdienst ab Sonntag 10.10.2021

über Kabel und Satellit:

07:00 Uhr

09:00 Uhr

13:00 Uhr

Zusätzlich weiterhin in jeder 3. Woche über Satellit um 10:00 Uhr (auch am 10.10.).

Zusätzlich weiterhin wöchentlich im Kabel um 11:00 Uhr.

TVO wird jeweils freitags sowohl im Programm als auch über die sozialen Medien einen Hinweis auf die Gottesdienste bringen.

Angebote des Dekanats und der Ost-Region

09.07. EJ-Sommerfest

MitarbeiterInnen der Jugendarbeit treffen sich, um sich auszutauschen, zu chillen, zu spielen. Essen und Getränke sollen auch nicht fehlen.

31.07.–14.08.2022: Sommerfreizeit La Tamarissière, Südfrankreich (ab 15 J.)

Sommer, Sonne, Strand und Meer, dazu Ausflüge in die Städte der Umgebung, Andachten im Sonnenuntergang, Abenteuer und neue Leute kennenlernen – melde dich an und sei dabei!



11.10. Beginn des 5-teiligen Gitarrenkurses für Anfänger (13+)

Beginn des 5-teiligen Crashkurses zur Liedbegleitung. Hier kannst du mit individueller Anleitung Grundlagen für Gitarre relativ schnell erlernen.

28.10.–01.11. Jugendtage, Schwarzenbach (11–15 J.)

Die Super-Freizeit für Teens und Konfis. Erlebe dein Abenteuer, tue Dinge, die du sonst nicht tun würdest und lass dich über deine Grenzen hinausführen.

12.11. DekanatsKonfiKirchenTag, Lichtenfels

03.12. EJ-Chillnachten

Sei mit dabei, um Spaß zu haben, coole Aktionen zu machen und gemeinsam miteinander ins Gespräch zu kommen! Für Essen und Getränke ist bestens gesorgt.

EVANGELISCHE
JUGEND
im Dekanat
Michelau



Kinder-Zirkus-Zeltlager

5.9.– 8.9.2022

Festplatz Mitwitz

Für Kinder von 8 - 13 Jahren

Nähere Infos zu diesen Veranstaltungen, Flyer und Infos bei
Reiner Babucke, Dekanatsjugendreferent Mitte (ej.dekanat.michelau@elkb.de; 09571/9476371) oder
Torsten Backer, Dekanatsjugendreferent Ost (torsten.backer@elkb.de; 0176/42011090) oder
Evang. Pfarramt Mitwitz (pfarramt.mitwitz@elkb.de; 09266/221)

Neues vom Jugendreferent in der Ost-Region

EVANGELISCHE
JUGEND
in den Dekanaten
Michelau &
Kronach-Ludwigstadt



Sommerncamp 2022 **Südfrankreich**



31.07.-14.08.2022

La Tamarissière, Grau d'Agde,
Südfrankreich
für Jugendliche ab 15 Jahren



Anmeldung: Schriftlich nur an:

Evang. Jugend, Reiner Babucke
Schillerstr. 9, 96247 Michelau
Tel: 09571 9476371
ej.dekanat.michelau@elkb.de

Sommer, Sonne, Süden



La Tamarissière

Der Badeort La Tamarissière liegt am südlichen Ufer des Flusses Hérault in einem Pinienwald. Die weißen Strände mit feinem Sand laden zum Baden ein, und das in einer der sonnenreichsten Gegenden Frankreichs. Der Ort hat eine kleine, lebendige Fußpromenade mit Bars, Restaurants und Geschäften. Abends trifft man sich hier auf Musik Gigs und in Cocktailsbars.

Die Stadt Agde: Yachthafen, Aqualand, Aquarium, Museen und die Freizeitsinsel l'île des loisirs locken jeden Sommer viele Touristen nach Cap d'Agde. Die Stadtteile sind nur wenige Kilometer entfernt und mit dem Wasser-taxi oder dem Bus zu erreichen.

Camping de la Tama:** Unser Campingplatz liegt zwischen Sandstrand und dem Fluss Hérault inmitten Schatten spendender Pinien. Unsere Camps stehen etwas abseits - von dort sind es nur zwei Gehminuten zum Sandstrand. Am Platz gibt es Rezeption mit Safe und Geldautomat, Mehrzweck-, Volleyball-, Boule- und Grillplatz, WLAN kostenpflichtig. In unmittelbarer Nähe zum Campingplatz findet ihr einen kleinen Supermarkt und eine Bar.

Das Camp mit allen Extras

Das Camp ist komplett aufgebaut und verfügt über Stellwände für bis zu 8 Personen. Diese sind mit festem Boden, Betten und Matratzen ausgestattet. Wir brauchen nur noch Essgeschir, Schlafsäcke und Spannbettlaken und können loslegen.

Aktiv sein Zum Strand sind es nur wenige Schritte - hier ist Platz für Beachsport aller Art. Man kann auch MTB-, Schnorchel-, Kajak-, SUP- oder Kanufahren buchen. Ausflugsfahrten sind möglich nach Montpellier oder Carcassonne. Und wer kein Geld ausgeben will, kann sich von unseren Angeboten im Camp ansprechen lassen.

Ihr und die Gruppe

Ihr solltet bereit sein, Euch auf eine Gruppe und neue Leute einzulassen und Aktivitäten, auch anfallende Arbeiten (Küche) gemeinsam zu tun. Wir bieten Programme für alle, unterstützen aber auch Eigeninitiative soweit es verantwortbar ist und die Corona Bestimmungen es erlauben. Dabei sind uns Gespräche und tägliche Anwesenheit ebenso wichtig, wie Abenteuer, Sport, Spiel und Spaß. Genaueres wird bei einem **Vortreffen** besprochen. Also Anmeldung abschicken und „Let's have fun!“



Mit der Anmeldung überweist ihr 100,-€ Anzahlung auf das Konto der Evang. Dekanatsbezirkskasse Michelau, IBAN: DE43 7835 0000 0000 1002 71 Kreissparkasse Lichtenfels, BIC: BYLADEN1COB, Stichwort „Frankreich 2022“, (Teilnehmername nicht vergessen!)

Konfirmation am 24. April 2022



Konfirmation in der Ev. Kirchgemeinde Mitwitz

Am 24. April waren 13 Konfirmandinnen und Konfirmanden dazu eingeladen, „Ja“ zu sagen zu einem Leben unter Gottes Segen. Beginnend mit dem Beichtgottesdienst am Samstag, wo es um Irrwege, Umwege und Abwege ging, wurden die Jungen und Mädchen hingeleitet zu ihrem Bekenntnis am Sonntag, das nicht eingetütet, sondern in die Dose gesteckt wurde.

So erhielt jeder Jugendliche eine Dose mit der Aufschrift „Glaube

aus der Dose“, gefüllt mit einem Kompass, einem Hoffnungsanker, einem Teelicht und einem Traubenzucker. Mit thematisch passenden Liedern wie „Leben aus der Quelle“ und „Manche Wünsche“ wurden beide Tage musikalisch ausgestaltet von Janet Januszewski und Werner Knoch; zum Konfirmationsgottesdienst begleitete der Posaunenchor die Jugendlichen in die Kirche. Wir wünschen allen Konfirmandinnen und Konfirmanden Gottes Segen auf ihrem weiteren Lebensweg!





Kreativkids Neustart

Kreativ-

KIDS



Du bist neugierig? Du bist in der Grundschule /Vorschule?

Du hast Spaß am spielen, toben, Lager bauen, backen, basteln, Gott und die Natur entdecken? Dann bist Du bei uns genau richtig!

Im Mai starten wir wieder neu!

13.5.22 Waldbingo - bring einen 10er Eierkarton mit!

03.6.22 Schnitzeljagd

24.6.22 Wir bauen Schiffe

01.7.22 Ohne Bang am/im Bach entlang - mit Schiffchen, Kescher und co. treffen wir uns am **Breitenseespielplatz**

15.7.22 Wasser marsch! Bring Schwimmzeug und Handtuch mit!

Wir treffen uns an diesen Freitagen zwischen 15:00 und 17:00 Uhr im evang. Gemeindehaus.

Bitte zieh Dich "wetterfest" an (lieber auch nicht die neuesten Klamotten) - wir gehen (fast) bei jedem Wetter raus!



Es freuen sich auf Dich:

Melanie Kalter, *Petra Müller* und Wibke Sachs



Kindergottesdienst

Der Kindergottesdienst findet bis auf weiteres um 9.30 Uhr im Gemeindehaus statt.



Bastelnachmittag



*Dieses wunderschöne Gesteck
haben wir im April gebastelt.
Sei dabei, wenn wir uns die
nächsten Male treffen:
21. Juni und 5. Juli
jeweils um 15.00 Uhr in der
Generationenbegegnungsstätte.
Anmeldung bitte im Pfarramt:
09266-221 21.6 und der 5.7.*



Gebet für den Frieden



**Allmächtiger Gott,
du bist der Herr der Welt und der König über alle Völker.
Schau auf unsere von Krieg und Unrecht gezeichnete Welt.**

**Wir klagen dir das Unvermögen, Frieden zu halten und Frieden zu schaffen.
Wir klagen dir unsere Ohnmacht und unsere Sorge angesichts des Krieges im Irak.**

**Wir klagen dir das Leid der Menschen, die von diesem Krieg betroffen sind,
ihre Angst und Unsicherheit, ihre Schmerzen und ihre Trauer, ihren Hunger und
Durst, ihre Wut und Ratlosigkeit.**

**Wir bitten: Segne und fördere alle Versuche, Leid zu lindern und das Überlebens-
notwendige für die Menschen bereitzustellen.**

**Erleuchte und bewege diejenigen, die Macht und Einfluss haben, die Befehle
erteilen und entscheiden, dass sie erkennen und tun, was dem Frieden und der
Gerechtigkeit dient.**

**Erhöre die Gebete so vieler Menschen überall auf der Welt. Lass die Aktionen und
Demonstrationen für den Frieden Frucht bringen.**

**Erbarme dich und erhöre uns, Herr unser Gott, das bitten wir im Namen deines
Sohnes Jesus Christus, unseres Herrn. Amen.**



Wassergucker

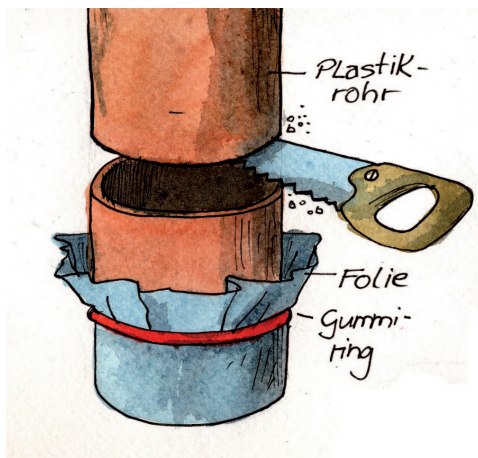
Unter der Wasseroberfläche ereignen sich viele interessante Dinge. Durch die bewegte Wasseroberfläche kann man den Grund eines Gewässers oft nur verschwommen erkennen. Außerdem spiegelt sich das Licht im Wasser. Mit dem Wassergucker kannst du die Dinge unter Wasser prima beobachten. Einen solchen Wassergucker zu bauen, ist ganz einfach.

Was du brauchst:

- Ein Stück von einem Regenwasserrohr oder einem anderen dicken Rohr aus Plastik
- Klarsichtfolie
- ein oder zwei dicke Gummibänder

So wirds gemacht:

1. Zuerst brauchst du ein Plastikrohr. Geeignet sind Wasserrohre oder die Fallrohre von Regenrinnen. Das Rohrstück sollte etwa 25-30 cm lang sein. Mit einer Säge kannst du das Rohr zurechtschneiden. Vater oder Mutter helfen dir dabei.



2. Dann schneidest du ein ca. 20-30cm langes Stück von einer Klarsichtfolie ab und stülpst sie über die eine Öffnung.

3. Befestige danach die Folie mit einem Gummiring (fest spannen). Fertig ist dein Forschungsgerät!



4. Tauche den Wassergucker dann mit der Folie nach unten ins Wasser. Der Wassergucker funktioniert wie eine Lupe. Du siehst alles vergrößert. Du wirst staunen, was du unter Wasser alles entdecken kannst.

Wasserspiele



Paul und Thea haben einen Staudamm gebaut. Das Wasser fließt nun in vielen kleinen Strömen aus dem Bauwerk. Auf einem schwimmt ein Schiff. Durch welches Loch ist das Schiffchen gekommen?

Texte und Grafiken von Christian Badel ,
Internetadresse www.kikifax.com und Pfarrbriefservice.de



Kinderbibeltag

"Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen"

Der KiBiTag zum Mauernspringen und Brückenbauen

Geschichten

Basteln



Spaß

Spiele

Herzliche Einladung zu den Kinderbibeltagen 2022

18. Juni - 9.00 bis 13.00 Uhr im Gemeindehaus

19. Juni - 9.30 Uhr Familiengottesdienst



Anmeldung:

Name des Kindes/ der Kinder:

Telefon für Notfälle:

Datum, Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Bald ein neues Zuhause!



Für die Kleinsten in unserem Kindergarten steht der Umzug in ein neues Zuhause kurz bevor! Während es außen noch ein wenig wüst aussieht, aber die Farbgebung schon zu erkennen ist, ist drinnen schon alles vorbereitet: Einzig allein die Spielsachen und die Kinder fehlen noch. Der große Umzug soll Anfang Juli stattfinden und die Kinder und Eltern können sich über großzügige und Ruhe ausstrahlende Räume freuen. Vom 4. Juli an geht es für die Kleinen in den Neubau und nicht mehr in den „Kindergarten“.

Von nun an haben wir für jedes Krippenkind einen Schlafplatz, wenn nötig. Freundlich und fröhlich sind auch die Sanitärräume ausgestattet. Dazu gibt es einen großen Speiseraum für Krippen- und für Kindergartenkinder (nach Bedarf).



Auch die Tage des Containers sind gezählt. Allerdings müssen erst noch die Räume, in der die „Zwerge“ residierten, restauriert werden, bevor die „Käfer“ einziehen können.

Die Gestaltung des Außengeländes wird so bald wie möglich angegangen. Die Pläne sind fertig auf dem Tisch - nur noch etwas Geduld ist gefragt.

Wann wird die Einweihung sein? Das steht noch nicht fest. Wir wollen noch warten, bis das Außengelände auch fertig ist! Dann wird gefeiert!

Ihr Burkhard Sachs mit dem Kiga-Team





Neues aus dem Kindergarten

Pädagogische Qualitätsbegleitung im Kindergarten

In einem Zeitraum von eineinhalb Jahren fand im Kindergarten eine pädagogische Qualitätsbegleitung (PQB) mit Herrn Heller statt, die Ende Februar beendet wurde. Gefördert wird diese Maßnahme vom Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales und unterstützt vom Staatsministerium für Frühpädagogik.

Unser Ziel war es, gemeinsam mit Herrn Heller auf die Qualität der pädagogischen Arbeit zu schauen und diese zu reflektieren.

Am Anfang beschäftigten wir uns mit der Teamentwicklung. Durch die Veränderungen der letzten Jahre (Krippe, integrative Gruppen) wuchs unser Personal auf 20 Personen. Damit wir mit und für die Kinder zielorientiert und wertschätzend arbeiten können, ist es wichtig, sich als Team immer wieder abzusprechen und gemeinsame Lösungen zu finden. Die von uns zusammen erarbeiteten Spielregeln für die Teamarbeit erleichtern und sichern nun eine erfolgreiche Zusammenarbeit zum Wohle der Kinder.

Außerdem beschäftigten wir uns mit verschiedenen, für uns gerade aktuellen pädagogischen Themen, wie z.B.

- Mitbestimmung und Einbeziehen der Kinder im Kindergartenalltag (Partizipation)
- Gestaltung der Adventszeit
- Gartenneugestaltung mit den Kindern und für die Kinder

Um sich ein Bild unserer Arbeit zu machen, besuchte Herr Heller zwei unserer Gruppen für einen Vormittag und gab im Anschluss hilfreiche Tipps für kleine Veränderungen.

Wir bedanken uns bei Herrn Heller für die zahlreichen pädagogischen Ansätze und Ideen für unsere Weiterentwicklung. Ein herzliches Dankeschön auch an die Eltern, die großes Verständnis für die Schließtage dieses Projektes zeigten.

Zu Besuch im Osterhasenhaus

Die Kindergartenkinder besuchten das Osterhasenhaus, das jedes Jahr von Herrn und Frau Laschka liebevoll aufgebaut und dekoriert wird. Neugierig bestaunten wir die Osterhasenfamilie bei ihrer Arbeit. Für die Osterhasen,



Bürgermeister Oliver Plewa und Altbürgermeister Hans-Peter Laschka schmetterten die Kinder das Lied vom Stups, dem kleinen Osterhasen, dem immer alles schief ging. Zur Belohnung bekamen wir alle ein Schokoladenei von Herrn Plewa. Vielen Dank dafür.



Kindergartenkinder helfen der Ukraine

Voller Stolz bemalten die Kindergartenkinder viele Ostereier, um sie auf dem Vorplatz zum Edeka Markt aufzuhängen. Trotz des kalten Wetters mit Schneefall hatten die Kinder viel Freude, ihre Kunstwerke zu präsentieren. Als Belohnung erhielten alle einen Kakao zum Aufwärmen, Salamibrezeln und eine kleine Süßigkeit. Vielen Dank an dieser Stelle an Jan Ottinger. Für jedes bemalte Ei spendete Herr Ottinger fünf Euro. Auch durch die Unterstützung von Bürgermeister Oliver Plewa kam die beachtliche Summe von 1500 Euro zusammen.



Gottesdienste und besondere Veranstaltungen

Sonntag, 05.Juni	09.30 Uhr	Festgottesdienst am Pfingstsonntag mit Abendmahl
	09.30 Uhr	letzter Kindergottesdienst vor der Sommerpause
Montag, 06. Juni	09.30 Uhr	Festgottesdienst am Pfingstmontag
Sonntag, 12.Juni	09.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 19.Juni	09.30 Uhr	Familiengottesdienst „Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen“
Sonntag, 26.Juni	09.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 03. Juli	09.30 Uhr	Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation
Sonntag, 10. Juli	09.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 17.Juli	09.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 24.Juli	09.30 Uhr	Festgottesdienst zur Goldenen Konfirmation
Sonntag, 31. Juli	09.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 07. August	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag, 14. August	09.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 21. August	09.30 Uhr	Gottesdienst
Samstag, 27. August	18.00 Uhr	Ökumenischer Kirchweih-Gottesdienst im Schlosspark (bei schlechtem Wetter in der Ev. Jakobskirche)
Sonntag, 04. September	09.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 11. September	09.30 Uhr	Gottesdienst

Gottesdienste und besondere Veranstaltungen



Sonntag, 18. September 09.30 Uhr
09.30 Uhr

Gottesdienst
Kindergottesdienst

Sonntag, 25. September 09.30 Uhr
09.30 Uhr

Gottesdienst
Kindergottesdienst

Seniorenausflug - die nächsten Termine:

Wenn Sie mitfahren möchten, dann halten Sie sich folgenden Termin frei: Donnerstag, der 21. Juli 2022.



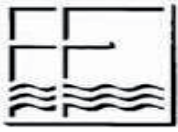
Der
Frauenkreis
kommt wieder zusammen am 22. Juni
um 19.30 Uhr.

Thema:
„und ob ich schon
wanderte
im finstern Tal“
Psalm 23

Die Homepage unserer Kirchengemeinde

Sie finden uns im Internet unter www.mitwitz-evangelisch.de

Auf unserer Homepage erfahren Sie Aktuelles, Termine, Gottesdienste, Wissenswertes, Ansprechpartner, Öffnungszeiten u. v. m.



Freud und Leid in der Gemeinde

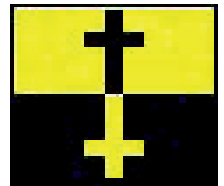
„Wer da glaubt
und getauft
wird, der
wird selig
werden.“



Aus unserer Gemeinde ist verstorben /
auf unserem Friedhof wurde beerdigt:


Heini Wunder


Herr, unser Gott,
Du weißt, was uns jetzt fehlt.
Darum fragen wir Dich:
Was wird bleiben, wenn wir gehen?
Lass unser Leben nicht vergeblich sein.



In unserer Jakobskirche
wurden konfirmiert:

Hannes Bauer
Tabea Dötschel
Lilli - Marlene Ehrhardt
Tristan Jung
Maximilian Laaß
Fabian Lindlein
Johanna Meinhold
Johannes Post
Marlon Röder
Jonathan Sachs
Philipp Sesselmann
Joy Stumpf
Ludwig Weniger

Sie vermissen Ihr Familienstammbuch?

Fragen Sie im Pfarramtsbüro nach - bei uns sind einige noch nicht
abgeholt worden.

Wo erreiche ich wen?



Wer?	Telefon?	eMail/ Internetpräsenz
Pfarramt (Fr. Carl)	09266/221 Bürozeiten: Di. 8.00 - 10.00 Uhr Do. 15.00 - 18.00 Uhr Fr. 12.00-13.00 Uhr	pfarramt.mitwitz@elkb.de
Pfr. Sachs (persönlich)	09266/221	burkhard.sachs@elkb.de
Kindergarten	09266/1230	kiga.mitwitz@elkb.de www.kindergarten-mitwitz.de
Diakoniestation	09266/322	Unsere Kirchengemeinde im Internet: www.mitwitz-evangelisch.de
Diakonieverein	09266/221	
Inge Wagner, Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes	09266/1666	



Impressum

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Mitwitz, Kirchplatz 1

Redaktion: Team unter der Leitung von Pfarrer Burkhard Sachs

Bankverbindung für Gaben und Spenden: Raiffeisenbank Mitwitz

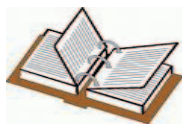
IBAN: DE56 7706 9044 0100 0236 04

BIC: GENODEF1KC2

Der „Blick vom Kirchturm“ erscheint viermal jährlich kostenlos für alle evangelischen Haushalte. Die nächste reguläre Ausgabe erscheint im Oktober 2022. Redaktionsschluss hierfür ist der 15. September 2022.

An diesem Gemeindebrief arbeiteten mit:

Pfr. Burkhard Sachs, Manuela Carl, Susanne Gebhard, Bernd Hochberger,
Torsten Backer, Elke Geiger, Ingrid Roder, Birgit Katholing, Siegfried
Stauch



Regelmäßige Veranstaltungen

Jungschargruppen

„Abenteuer-Kids“ und

„Kreativ-Kids“

können erst wieder starten, wenn sich neue Mitarbeitende gefunden haben. Wer hat Lust?! Spiel, Spaß und ein nettes Team garantiert. Bitte im Pfarramt melden.

Frauenkreis

einmal im Monat am Mittwoch um 19.30 Uhr. *

Posaunenchor

jeden Freitag um 19.30 Uhr **

Jungbläser

jeden Freitag um 19.00 Uhr **

Kirchenchor

jeden Dienstag um 17.30 Uhr **

Gospelchor

jeden Montag um 19.00 Uhr **

Seniorenkreis

Seniorenachmittage in den Wintermonaten, Seniorenausflüge in den Sommermonaten.

Krabbelgruppe

jeden Mittwoch um 10.00 Uhr im Gemeindehaus für Mütter/Väter mit ihren Kindern von 0 bis 3 Jahren.

Strickabende im Gemeindehaus

Immer wieder trifft sich eine Gruppe zum Stricken im evang. Gemeindehaus. Interesse? Dann rufen Sie uns an oder achten Sie auf die Terminbekanntgabe im Mitteilungsblatt.

* Termine finden Sie/findest Du im Mitteilungsblatt und im Schaukasten

** nur außerhalb der bayer. Ferien

Urlaub im Pfarramtsbüro:

vom 02. Juni bis 03. Juni und vom 09. – 17. Juni .

Am Dienstag, 7.Juni und ab Dienstag 14. Juni

bin ich wieder für Sie da, jeweils dienstags

von 08.00 – 10.00 Uhr, donnerstags von 15.00 bis 18.00 Uhr und freitags von 12.00 bis 13.00 Uhr.

Urlaub Pfarrer Sachs:

06.-13.06.2022: Vertretung:

Pfr. Daniel Schwarz 0176/84222889

30.07.-19.08.2022: Vertretung:

Pfr. Heinz Geyer 09572/1579



Flohmarkt am Frühjahrsmarkt, zum Gartenfest, zur Kirchweih

Immer wieder neue Bücher findet man in der Bücherei unseres Diakonievereins: Romane, Comics, Sachbücher, Reisebeschreibungen und vieles mehr. Wahlweise zu leihen oder auch an einem der zahlreichen Bücherflohmärkte zu kaufen. Der nächste wird voraussichtlich zur Kirchweih stattfinden. Bis dahin geht noch etwas Zeit ins Land, doch nutzen Sie diese doch, um in der Bücherei einmal vorbei zu schauen und einmal zu stöbern, was es da so gibt.

Sollten die Ferien einmal zu lang werden und auch noch schlechtes Wetter herrschen, dann sind die ausleihbaren Spiele die ideale Beschäftigung für die ganze Familie.

Achten Sie bitte auch auf die Veröffentlichungen im Mitteilungsblatt, demnächst wollen wir wieder Informations- und Reisevorträge in der Begegnungsstätte anbieten!

BS

Sie möchten etwas spenden?
Bitte überweisen Sie an das Konto
des Ev. Diakonievereins Mitwitz
Raiffeisenbank Mitwitz
IBAN: DE62 7706 9044 0000 0142 65
BIC: GENODEF1KC2
Stichwort: Diakonieverein/
Generationenbegegnungsstätte



Selbsthilfegruppe für

Angehörige Corona Verstorbener

Treffen jeden 2. und 4. Dienstag im Monat
Um 19 Uhr im Generationenhaus Mitwitz

Ansprechpartner
Birgit Katholing
birgitkatholing@gmx.de,
09266 8265
0151 41221061

Haben Sie einen geliebten Menschen durch Corona verloren oder kennen Sie einen Menschen, der durch den Verlust leidet? In der neuen Selbst-Hilfe-Gruppe wollen wir einander stärken und Mut machen, zuhören und trösten. Bitte rufen Sie mich an oder geben Sie meine Nummer weiter.

Ihre Birgit Katholing



Neue Angebote unserer Kirchengemeinde!

Treffpunkt Café

Gemeinsam gemütlich Kaffee oder Tee trinken. Dabei Neuigkeiten austauschen und doch zugleich einen Gedanken mitnehmen für den Alltag?

Der „Treffpunkt Café“ ermöglicht beides. Frauen und Männer jeden Alters sind eingeladen in das Café „Sebastians Backzauber“ (ehemals Boxan). Gemeinsamer Austausch mit einem kurzen geistlich-biblischen Impuls stehen im Vordergrund. Getränke und Speisen können wir im Café bestellen.

Die Termine sind:

21.06. - 10.00-11.00 Uhr

05.07. - 10.00-11.00 Uhr

19.07. - 10.00-11.00 Uhr



Der Don Camillo ist wieder geöffnet!

Aktuell hat der Don Camillo wieder geöffnet. Zielgruppe sind 12-14jährige, die Lust und Spaß haben an lockeren Treffs, manchmal mit Programm, manchmal ganz spontan.

Die Termine finden sich im Mitteilungsblatt oder auf der Homepage
www.mitwitz-evangelisch.de.

Don Camillo

Hast Du Lust, zu kommen?
Wir freuen uns auf Dich!

Torsten Backer und
Burkhard Sachs

Singen macht Freude



Gospelchor sucht Verstärkung

**„Singen macht Spaß, Singen tut gut,
ja Singen macht munter und Singen macht Mut!“ (Uli Führe)**

Getreu diesem Motto treffen wir uns wieder zum regelmäßigen Singen und planen nach langer Zwangspause wieder die ersten Auftritte. Von klassischen Spirituals und Gospels über neues geistliches Liedgut bis zu modernen Songs singen wir alles, was uns im geistlichen Bereich gefällt. Neben regelmäßigen Auftritten bei Gottesdiensten in der gesamten Region begleiten wir immer wieder Hochzeiten und Taufen, richten Gospelworkshops aus und gestalten mit großem Erfolg unsere eigenen Gospelkonzerte (eines der Highlights: das alljährliche Konzert im Weißen Saal des Wasserschlosses Mitwitz zum Weihnachtsmarkt).

Hierzu wünschen wir uns in allen Stimmlagen Verstärkung und suchen DICH!!!

Wenn Du Spaß am Singen und Freude an einer guten Gemeinschaft hast, dann komm einfach zu einer unserer Proben (aktuell: Montag 19.00 im Gemeindehaus) vorbei. Nähere Infos gerne unter johanna.kaestner@gmx.net.

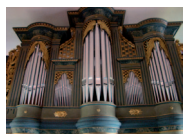
Der Kirchenchor freut sich auf Dich!

Liebe Chorsänger, Chorsängerinnen und all die, die es noch werden wollen! Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt, und die Segel, bestehend unter anderem aus dem Kirchenchor, sind nicht gebaut für den Hafen, sondern für das weite Meer.

So schrieb mir unser lieber Chorsänger Siegfried Stauch eine Karte! Und er hat vollkommend recht! Deshalb singen wir wieder fröhlich und gemeinschaftlich. Derzeit können wir auf Masken und Mindestabstand verzichten und haben so mehr Genuß am Singen.

Hiermit lade ich auch alle Menschen unserer Gemeinde zum fröhlichen Singen ein. Die Welt stellt uns seit nun fast drei Jahre auf eine harte Probe, aber das gemeinsame Singen und die Freude an den Herrn lässt mein Herz freudig springen! In schweren Zeiten ein Lied auf den Lippen zu haben, lässt manche Dinge besser ertragen und mit Gott an meiner Seite bin ich nie allein! Auch unser kleiner Kirchenchor und diese Gemeinschaft hilft, die Alltagssorgen zu vergessen und Kraft zu tanken. Sei doch auch Du dabei und sing einfach bei uns mit! Über jeden Neuzugang freuen wir uns sehr! Trau Dich! Du wirst gebraucht!

Liebe Grüße, Andrea Gregor-Nowak



Fränkische Orgeltage



Einen Professor für Kirchenmusik stellt man sich anders vor. Mit viel guter Laune und Spielfreude überraschte uns Professor Lukas Pohle von der Hochschule für Kirchenmusik in Bayreuth bei einem Konzert im Rahmen der „Fränkischen Orgeltage“ am Samstag, den 28.05.22 in Mitwitz. Sonaten, Interpretationen von Kirchenliedern und Improvisationen gehörten zu seiner Kunst. Besonders

beeindruckend eine spontane Improvisation (auf Zuruf) über „Von guten Mächten wunderbar geborgen“ von Dietrich Bonhoeffer nach der Melodie von Siegfried Fietz. Für alle Besucher wurde dieses Konzert ein Hörgenuss, durch den auch die vielen

Facetten unserer Mitwitzer Orgel zu Gehör kamen.

Wer solche Highlights künftig nicht verpassen will, halte sich über das Mitteilungsblatt oder die Homepage unserer Kirchengemeinde auf dem Laufenden! *BS*





Der Mobile Sozialladen - (gültig ab 31.01.2022)

Montag:	12:45 Ludwigsstadt, Feuerwehr 13:45 Ludwigsstadt, Am Kupferhammer 2 14:15 Tettau, Festhalle Parkplatz 14:45 Langenau, Ortsmitte Bushaltestelle 15:15 Steinbach a. Wald, Freizeitzentrum 15:30 Steinbach a. Wald, Flurstrasse/Flurbachhaus
Dienstag:	12:15 Friesen, Bushaltestelle Ortsmitte 13:00 Stockheim, Parkplatz Rathaus 13:45 Pressig, Feuerwehr 14:30 Rothenkirchen, Marktplatz
Mittwoch:	12:45 Weißenbrunn, Parkplatz Braustr./Dr. Witthauer 13:30 Küps, Luthersaal – Am Hirtengraben 14:00 Oberlangenstadt, Alte Poststrasse 14:30 Küps, Ecke Am Bahnhof/Kantstrasse 15:15 Mitwitz, Turnplatz a.d. Schlossallee, Parkpl.
Donnerstag:	13:15 Teuschnitz, vor dem Rathaus 14:00 Tschirn, Bushaltestelle Ortsmitte 14:45 Nordhalben, Amlichstr./Roseninsel 15:15 Nordhalben, Thomasmühle
Freitag:	12:30 Steinwiesen, Caritas-Sozialstation 13:15 Wallenfels, Ecke Schützenstrasse/Siedlung 13:45 Marktrodach, Rodachtalhalle

Das „Lädla“ in Kronach, Wachtersflurstr. 12a

Öffnungszeiten:

Montag:	12:30 - 15:30 Uhr
Mittwoch:	12:30 - 15:30 Uhr
Freitag:	12:30 - 16:00 Uhr

Kleiderkammer in Kronach, Adolf-Kolping-Str. 17

<u>Öffnungszeiten:</u>	Montag: 09.00 – 11.30 Uhr
	Donnerstag: 13.00 – 16.00 Uhr

Kleiderkammer in Nordhalben, Kronacher Str. 2

<u>Öffnungszeiten:</u>	1. Montag im Monat: 17:00 – 18:00 Uhr
------------------------	---------------------------------------

Was wahrhaftig ist, was ehrbar, was gerecht,
was rein, was liebenswert, was einen guten Ruf hat,
- sei es eine Tugend, sei es ein Lob - darauf seid bedacht!
Philipper 4, 8

Eine Tageslosung vom Oktober letzten Jahres.

Gegenwärtig passiert mir eines sehr häufig:

Etwas, das nie ein Problem war, wird plötzlich eines.

Im Büro bei der Zusammenarbeit mit der Buchhaltung,
im Verein bei der Terminplanung,

in der Familie bei den Essenszeiten –

vieles, was „schon immer so war“, und Gewohnheiten, die ich
auch liebgewonnen habe, werden über den Haufen geworfen.

Und ich muss Entscheidungen treffen, etwas anders zu ma-
chen,

bin aber manchmal gar nicht so sicher, ob ich es auch richtig
mache. Ich fühle mich fremdgesteuert und hilflos.

Auf der Suche nach Entscheidungshilfen suche ich
immer wieder diesen Spruch aus dem letzten Jahr heraus:

Ist mein Handeln ehrbar?

Bin ich mir und andren gegenüber ehrlich?

Möchte ich den Ruf haben, den mir eine Handlung verleiht?

Möchte ich, dass die Menschen gerne zu mir kommen,
mich als liebenswert erachten?

Und wenn ich dann immer noch nicht weiß, was ich tun soll,
kann ich auch mal zwei Tage „gottergeben“ sein und überlasse
es ihm, dem Lauf der Welt und den Reaktionen meiner Mitmen-
schen,

mir die Entscheidung abzunehmen.

Lassen Sie sich auch manchmal eine Last
von den Schultern nehmen! Einen schönen Sommer wünscht

Manuela Carl